

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1952)

Artikel: Wächter über unsere Gesundheit
Autor: L.D.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-987964>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

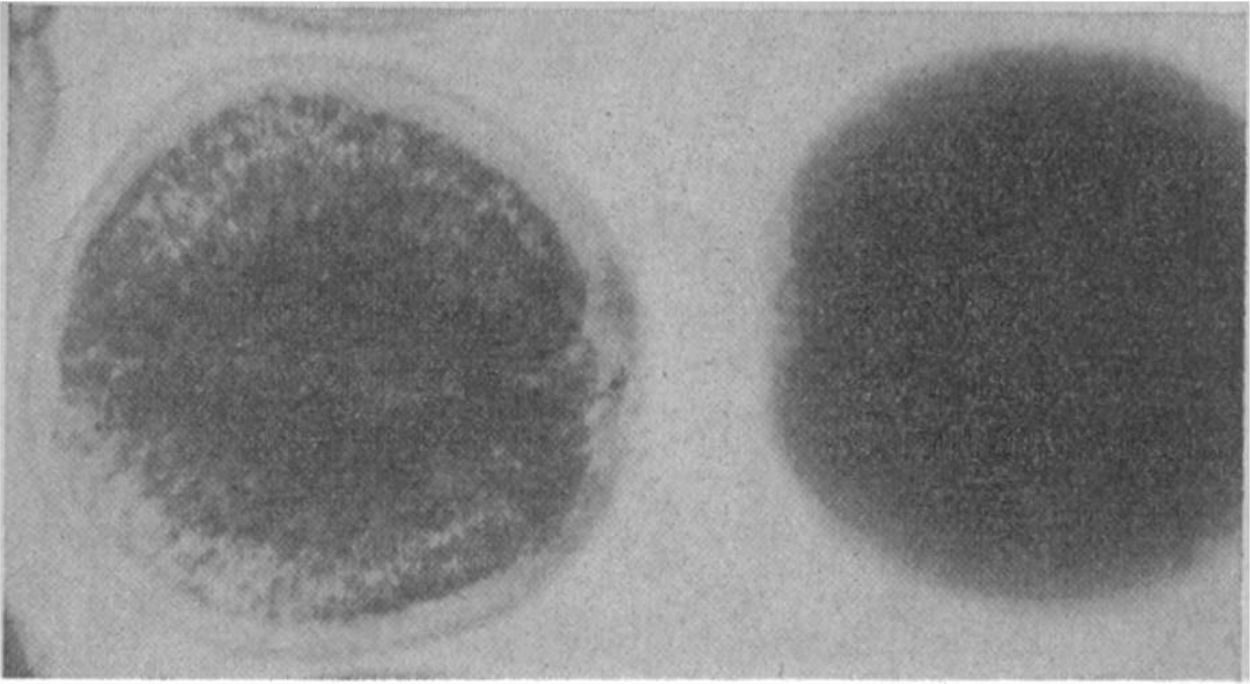


Röntgenstrahlen im Dienste der Lebensmittelprüfung. Kalifornische Orangen werden vor der Verarbeitung auf dem Laufband durchleuchtet und nicht einwandfreie Früchte ausgeschieden.

WÄCHTER ÜBER UNSERE GESUNDHEIT

Gesundheit ist ein kostbares Gut; sie wird uns, wie so vieles im Leben, erst durch den Verlust in ihrem vollen Werte bewusst. Art und Qualität unserer Nahrungsmittel sind für die Erhaltung dieses Guts und für unser körperliches Wohlbefinden von grundlegender Bedeutung. Zahlreich sind die Gefahren, die uns von dieser Seite her drohen können.

Klares, sprudelndes Quellwasser, das wir in unsere Brunnenröhren leiten, kann durch Einsickerungen aus gedüngten Wiesen plötzlich gefährliche Bakterien enthalten. Milch und Fleisch kranker Tiere können Krankheiten auf ahnungslose Menschen übertragen. Eiweißhaltige Nahrungsmittel, wie Fleisch und Pilze, können sich durch Zersetzung in tödliche Gifte verwandeln. Die Gewinnsucht verantwortungsloser Menschen macht auch vor Nahrungsmitteln nicht halt. Der Nahrungsmittelfälscher verdünnt oder entrahmt die köstliche



Orangen im Röntgenbild. Die Frucht rechts ist einwandfrei. Die Orange links zeigt Spuren von Kristallisation und wird daher ausgeschieden.

Milch, er arbeitet sogar mit gefährlichen Chemikalien und giftigen Farbstoffen, um seine minderwertige Ware den Naturprodukten ähnlich zu machen.

Wer schützt uns vor all diesen Gefahren? Unsere Sinne reichen dazu nicht aus und allzuoft werden sie – wie Schneewittchen durch den vergifteten Apfel – durch gefälliges Aussehen oder Verpackung getäuscht. Trotzdem können wir beruhigt sein. Wie in jedem fortschrittlichen Staat besteht auch in der Schweiz eine gut ausgebaute Lebensmittelgesetzgebung, und Hunderte von speziell ausgebildeten Lebensmittelchemikern, Bakteriologen und Tierärzten sorgen dafür, dass den gesetzlichen Vorschriften nachgelebt wird. Lebensmittelinspektoren entnehmen jährlich Tausende von Nahrungsmittelproben zwecks Untersuchung durch die staatlichen Laboratorien. Eingeführte Lebensmittel werden schon an der Grenze durch Zollorgane beurteilt. Lebensmittelindustrie und -handel selbst gehen immer mehr dazu über, in eigenen Laboratorien die Qualität der eingekauften und zu verkaufenden Produkte zu kontrollieren und verwenden hierzu nicht selten die modernsten Errungenschaften der Wissenschaft.

L. D.